



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 47306\*02

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen  
7,5 J x 17 H2

Typ: 0204 757

Inhaber der ABE  
und Hersteller: R.O.D. Leichtmetallräder GmbH  
DE-92637 Weiden/i.d.Opf.

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

2

Nummer der ABE: 47306\*02

Die ABE-Nr. 47306 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 7,5 J x 17 H2 , Typ 0204 757, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55031208 (2.Ausfertigung) vom 06.06.2013 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

2, 4, 5, 6, 7, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, (2. Ausfertigung)  
19, 21, 23, 25, 26, 27,

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 06.06.2013 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 14.06.2013

Im Auftrag



Nina Haderup

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Nachtragsgutachten Nr. 55031208 (2.Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am:  
10.06.2013

## GUTACHTEN über die Dauerfestigkeit von Sonderrädern

Nummer **08-0312-A00-V01**Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ 0204 757  
Hersteller R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 1 von 3

**Auftraggeber** R.O.D. Leichtmetallräder GmbH  
Alte Reichstrasse 1  
92637 Weiden / Opf.  
QA 05 113 04025

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell 0204  
Typ 0204 757  
Radgröße 7,5 J x 17 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- - tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
-	B 0204 757 35 M/ohne Ring Z 0204 757 35 M/ZB Ø70,4-Ø54,1	5/100/54,1	35	650	2100	1/2008
-	D 0204 757 35 M/ohne Ring Z 0204 757 35 M/ZD Ø70,4-Ø56,1	5/100/56,1	35	650	2100	1/2008
-	O 0204 757 35 M/ohne Ring Z 0204 757 35 M/ZO Ø70,4-Ø57,1	5/100/57,1	35	650	2100	1/2007
-	F 0204 757 35 M/ohne Ring Z 0204 757 35 M/ZF Ø70,4-Ø57,1	5/100/57,1	35	650	2100	1/2008
-	L 0204 757 40 N/ohne Ring N 0204 757 40 N/ZL Ø70,4-Ø60,1	5/108/60,1	40	780	2250	1/2008
-	M 0204 757 40 N/ohne Ring Z 0204 757 40 N/ZM Ø70,4-Ø63,4	5/108/63,4	40	780	2250	1/2008
-	P 0204 757 40 N/ohne Ring Z 0204 757 40 N/ZP Ø70,4-Ø65,1	5/108/65,1	40	780	2250	1/2008
-	T 0204 757 40 N/ohne Ring Z 0204 757 40 N/ZT Ø70,4-Ø67,1	5/108/67,1	40	780	2250	1/2008
-	P 0204 757 40 P/ohne Ring	5/110/65,1	40	780	2250	1/2008
-	F 0204 757 35 R/ohne Ring Z 0204 757 35 R/ZF Ø70,4-Ø57,1	5/112/57,1	35	780	2100	1/2008
-	F 0204 757 48 R/ohne Ring Z 0204 757 48 R/ZF Ø70,4-Ø57,1	5/112/57,1	48	780	2100	1/2008
-	S 0204 757 35 R/ohne Ring Z 0204 757 35 R/ZS Ø70,4-Ø66,6	5/112/66,6	35	780	2100	1/2008
-	S 0204 757 48 R/ohne Ring Z 0204 757 48 R/ZS Ø70,4-Ø66,6	5/112/66,6	48	780	2100	1/2008
-	D 0204 757 40 S/ohne Ring Z 0204 757 40 S/ZD Ø70,4-Ø56,1	5/114,3/56,1	40	780	2250	1/2008
-	D 0204 757 48 S/ohne Ring Z 0204 757 48 S/ZD Ø70,4-Ø56,1	5/114,3/56,1	48	780	2100	1/2008
-	L 0204 757 40 S/ohne Ring Z 0204 757 40 S/ZL Ø70,4-Ø60,1	5/114,3/60,1	40	780	2250	1/2008
-	N 0204 757 40 S/ohne Ring Z 0204 757 40 S/ZN Ø70,4-Ø64,1	5/114,3/64,1	40	780	2250	1/2008
-	N 0204 757 48 S/ohne Ring Z 0204 757 48 S/ZN Ø70,4-Ø64,1	5/114,3/64,1	48	780	2100	1/2008
-	R 0204 757 40 S/ohne Ring Z 0204 757 40 S/ZR Ø70,4-Ø66,1	5/114,3/66,1	40	780	2250	1/2008

Seite 2 von 3

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- - tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
-	T 0204 757 40 S/ohne Ring Z 0204 757 40 S/ZT Ø70,4-Ø67,1	5/114,3/67,1	40	780	2250	1/2008
-	T 0204 757 48 S/ohne Ring Z 0204 757 48 S/ZT Ø70,4-Ø67,1	5/114,3/67,1	48	780	2100	1/2007
-	X 0204 757 18 T/ohne Ring C 204 757 18 T/ZRH Ø74,1-Ø72,6	5/120/72,6	18	780	2150	1/2008
-	X 0204 757 35 T/ohne Ring	5/120/72,6	35	700	2100	1/2008
-	C 0204 757 18 T/ohne Ring	5/120/74,1	18	780	2150	1/2008
-	G 0204 757 32L/ohne Ring	5/98/58,1	32	650	2100	1/2008

### Kennzeichnung

Herstellerzeichen	R.O.D.
Radtyp und Ausführung	0204 757 (s.o.)
Radgröße	7,5Jx17H2
Einpreßtiefe	ET (s.o.)
Gießereikennzeichen	CVR
Herkunftsmerkmal	-
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/100	195/40R17	35	650
5/108	195/40R17	40	780
5/112	195/40R17	48	780
5/120	195/40R17	18	780
5/120	195/40R17	35	700

# GUTACHTEN über die Dauerfestigkeit von Sonderrädern

Nummer **08-0312-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ 0204 757  
Hersteller R.O.D. Leichtmetallräder GmbH



Seite 3 von 3

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/112	285/60R17	48	800

Aufgrund bereits positiv durchgeföhrter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 11,473 kg.

## Hinweise zum Sonderrad

entfällt

## Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeföhrten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeföhrten Bedingungen zu verwenden.

## Anlagen

Beschreibung	-	09.08.2007
Radzeichnung	2604	16.07.2007
	mit Änderung vom	15.02.2008

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 3.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 17.März 2008



Messemer

00120340.DOC

**Anlage 24** zum Gutachten Nr. 55031208 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ 0204 757  
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 1 von 4

**Auftraggeber** R.O.D. Leichtmetallräder GmbH  
 Alte Reichstrasse 1  
 92637 Weiden / Opf.  
 QM-Nr. 49 02 0141004

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell 0204  
 Typ 0204 757  
 Radgröße 7,5Jx17H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	G 0204 757 40 N/ohne Ring Z 0204 757 40 N/ZG Ø70,4-Ø58,1	5/108/58,1	40	780	2250

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer	47306
Herstellerzeichen	R.O.D.
Radtyp und Ausführung	0204 757 (s.o.)
Radgröße	7,5Jx17H2
Einpresstiefe	ET (s.o.)
Herstellertag	Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,25	Kegel 60°	100	24

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller	Alfa Romeo
Spurverbreiterung	innerhalb 2%

**Anlage 24** zum Gutachten Nr. 55031208 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ 0204 757  
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 2 von 4

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Alfa 166 936 e3*96/27*0040*.., e3*96/79*0041*.., e3*98/14*0041*..	100-177	205/50R17	R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 AL4 B02 B03 V17 S01
	100-177	225/45R17		

**Auflagen und Hinweise**

**A02** Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeugherrsteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

**A19** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen. Die Ventile müssen für die vorgeschriebenen Luftdrücke geeignet sein und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**AL4** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bendix-Bremssattel (FN 57/26) in Verbindung mit belüfteter Bremsscheibe ( Durchmesser : 281 mm, Dicke : 26 mm ) an Achse 1.

**B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungs-Schrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

**Anlage 24** zum Gutachten Nr. 55031208 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ 0204 757  
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH



Seite 3 von 4

**B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**V17** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	205/40R17	225/35R17
Nr. 3	205/45R17	235/40R17
Nr. 4	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 5	215/40R17	245/35R17
Nr. 6	215/45R17	225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 7	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 8	225/45R17	245/40R17, 255/40R17, 265/40R17
Nr. 9	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 10	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 11	235/40R17	265/35R17, 275/35R17
Nr. 12	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 13	235/50R17	255/45R17
Nr. 14	235/55R17	255/50R17
Nr. 15	235/60R17	255/55R17
Nr. 16	245/40R17	255/40R17, 275/35R17
Nr. 17	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 18	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeugherrsteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 19. Mai 2011 in Lambsheim statt.

**Anlage 24** zum Gutachten Nr. **55031208** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ 0204 757  
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH



Seite 4 von 4

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeföhrten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Januar 2008.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 19. Mai 2011



Coen

00166209.DOC